



Voranschlag 2012

Bericht Voranschlag

Der Burgerrat hat den Voranschlag 2012 an der Sitzung vom 10. Oktober 2011 bereinigt und unterbreitet diesen der Burgerversammlung zur Genehmigung. Die Laufende Rechnung sieht Einnahmen von an die CHF 703'500.– und Ausgaben von zirka CHF 354'000.– vor. Daraus soll ein Cashflow von CHF 349'000.– resultieren. Die für das Jahr 2012 vorgesehenen Investitionen belaufen sich auf CHF 400'000.–. Nebst der allgemeinen Verwaltung und der Instandhaltung der Immobilien konzentriert sich der Voranschlag 2012 auf den restlichen Ausbau im Untergeschoss des Panoramasaals. Für die Fertigstellungsarbeiten der fünf neuen Doppelzimmer im Untergeschoss, welche im Rohbau erstellt sind, werden an die CHF 350'000.– aufgewendet. Der neue Panoramasaal und die Sonnenterrasse werden bereits auf die kommende Wintersaison dem Betrieb übergeben. Mehr über das Projekt Panoramasaal und die noch zu realisierenden Zimmer finden Sie im Innern des Mitteilungsblattes.

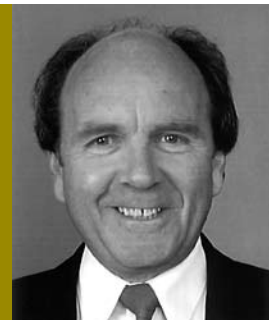
Einberufung der Burgerversammlung

Die Burgerversammlung der Burgerschaft Naters wird einberufen auf **Mittwoch, den 23. November 2011, um 19.00 Uhr, in den Saal des Zentrums Mission** zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Begrüssung und Traktandenliste
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll der Burgerversammlung vom 27. April 2011 und Genehmigung
4. Orientierung über den Finanzplan 2012 bis 2016
5. Voranschlag 2012
 - 5.1 Darlegung des Voranschlags
 - 5.2 Genehmigung des Voranschlags
6. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Burgerversammlung und der Voranschlag 2012 liegen während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen vor der Burgerversammlung in der Bürgerstube zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Bitte Voranmeldung unter Tel. 027 923 06 10.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geschätzte Natischerinnen und Natischer



Der Burgerrat hat den Voranschlag 2012 am 10. Oktober 2011 bereinigt und unterbreitet diesen der Burgerversammlung zur Genehmigung. Der Voranschlag 2012 sieht noch Investitionen von gut CHF 400'000.– vor, die mehrheitlich für den Fertigausbau der fünf Doppelzimmer unterhalb des neuen Panoramasaals aufgewendet werden. Der budgetierte Cashflow von knapp CHF 350'000.– mag die vorgesehenen Investitionen nicht ganz zu decken.

Die Bauarbeiten am neuen Panoramasaal und an der neuen Sonnenterrasse verlaufen nach Plan und sollten Mitte Dezember, rechtzeitig auf die Wintersaison, abgeschlossen werden. Ein überaus visionäres Projekt – hinsichtlich des historischen, mehr als 150 Jahre alten Berghotels, aber auch aufgrund der einmaligen Lage am Aletschbord. Ein Projekt, das wesentlich zur Vorwärtsstrategie und zur Weiterentwicklung der Belalp beiträgt und nicht zuletzt dem kränkelnden Tourismus unserer Region einen nachhaltigen Schub versetzen wird. Ein Projekt, das uns Natischer Bürgerinnen und Bürger mit Stolz erfüllen darf.

Die im kommenden Jahr anstehenden Grossprojekte – Parkhaus und REKA Feriendorf in Blatten sowie die zweite Zubringerbahn auf die Belalp – werden wesentlich zu einer besseren Finanzkraft der Burgerschaft beitragen. Da die Baurechte bald erschöpft sind, wurde in der Zwischenzeit die Realisierung neuer Bauzonen auf der Kühmatte in die Wege geleitet. Eine Umzonung, die hinsichtlich der neuen Zubringerbahn mehr als Sinn macht. Mit diesen Voraussetzungen wird die Burgerschaftsschuld auch in Zukunft in einem akzeptablen und vertretbaren Rahmen bleiben.

Zusammen mit meiner Ratskollegin und meinen Ratskollegen freue ich mich, Sie, liebe Natischer Bürgerinnen und Bürger, an der Burgerversammlung vom 23. November 2011 und dem anschliessenden Apéro begrüßen zu dürfen.

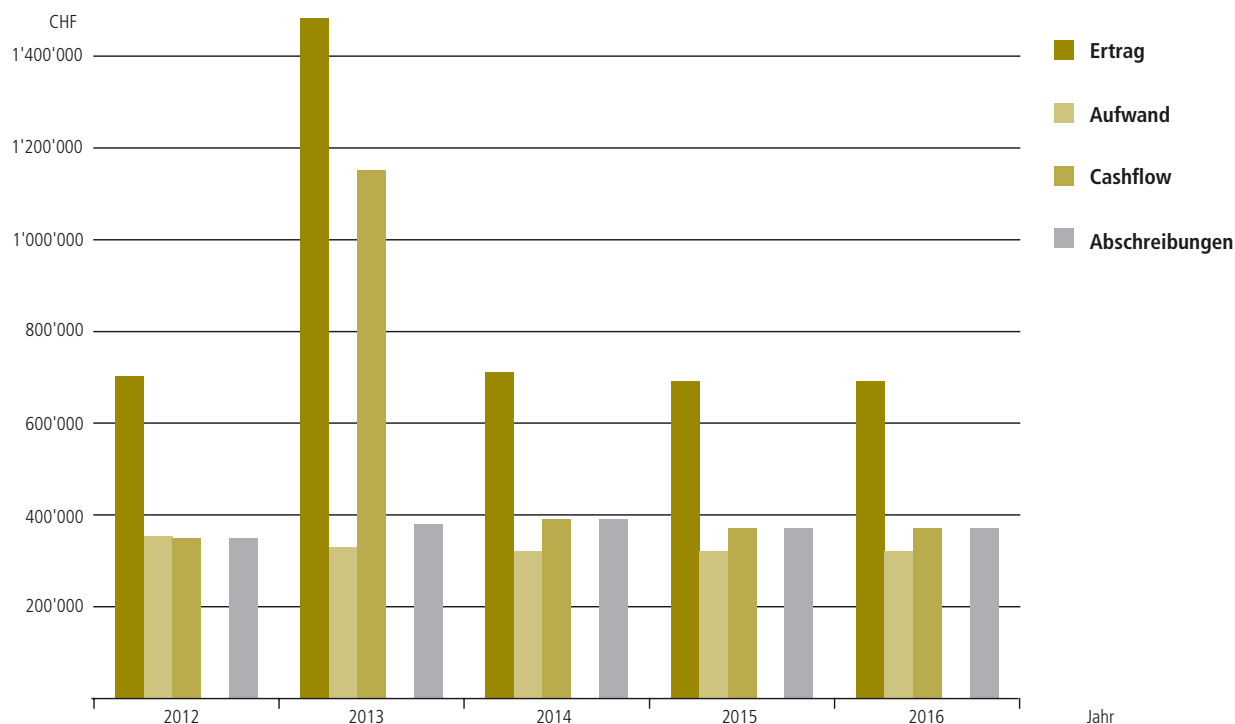
Armin Agten, Bürgerpräsident

Finanzplanung 2012 bis 2016

Der Finanzplan gibt einen Überblick über die voraussichtliche Entwicklung der Einnahmen und der

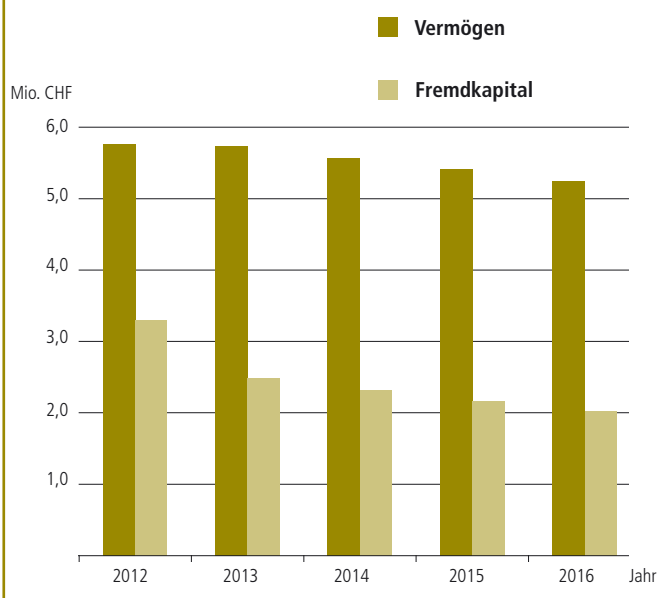
Laufenden Ausgaben, der Investitionen sowie des Vermögens und der Verschuldung.

Planung Laufende Rechnung



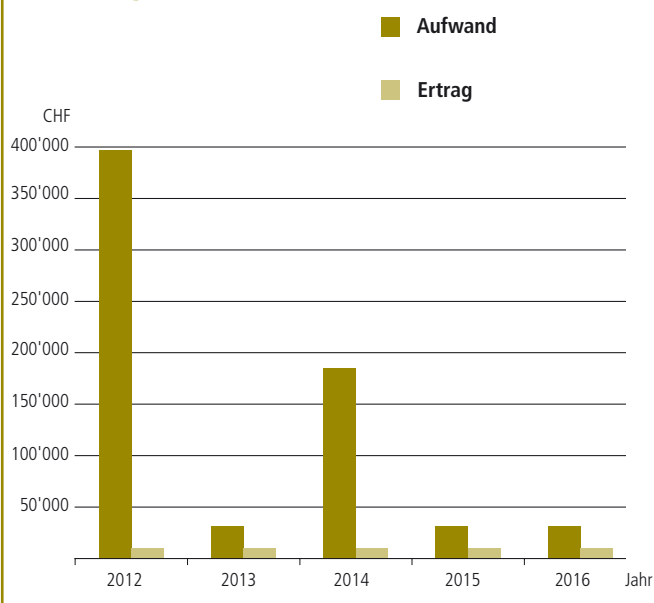
Der Aufwand bewegt sich in den nächsten Jahren zwischen CHF 320'000.– und CHF 350'000.–, während sich der Ertrag auf CHF 700'000.– einpendelt. 2013 wird mit ausserordentlichen Einnahmen gerechnet, welche zur Reduktion des Fremdkapitals verwendet werden. Nach 2013 wird der Cashflow zwischen CHF 370'000.– und CHF 390'000.– sein.

Planung Vermögen und Verschuldung



Das Vermögen nimmt 2012 leicht ab, da der Cashflow die Investitionen nicht voll deckt. 2013 Rückzahlung Hypothek und danach jährliche Verringerung der Burgersschuld.

Planung Investitionen



Abgesehen von 2012 (Endausbau der Zimmer unter dem Panoramasaal) und 2014 (Renovation der Wohnung Ost im Lergienhaus) sind keine grösseren Investitionen nötig.

Voranschlag 2012

Laufende Rechnung

Der **Laufende Ertrag** wird auf CHF 703'500.– beziffert, während der **Laufende Aufwand** auf CHF 354'000.– veranschlagt wird. Daraus wird ein Cashflow von CHF 349'000.– geschätzt. Die nachfolgenden Tabellen geben Aufschluss über die einzelnen Positionen der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung.

Investitionsrechnung

Das Investitionsvolumen wird weitgehend von der Selbstfinanzierungskraft bestimmt. Die Kosten für die Fertigstellungsarbeiten der im Rohbau bereits erstellten Doppelzimmer werden auf zirka CHF 350'000.– beziffert.

Burgerschaftsschuld

Wie in der Vergangenheit hängt die Schuldenentwicklung vor allem von den Investitionen ab. Aufgrund der hohen Investitionen in das Bürgerhotel (Dach- und Fassadensanierung, neuer Panoramasaal und neue Sonnenterrasse) von über CHF 4 Mio. in den letzten Jahren kommt die Verschuldung kurzfristig auf CHF 3,3 Mio. zu stehen. Die Schuld von mittelfristig zirka CHF 2,2 Mio. wird kontinuierlich abgebaut.

Der Burgerrat bittet die Bürgerinnen und Bürger dem Voranschlag 2012 zuzustimmen.

Laufende Rechnung

	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Voranschlag 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	115'177.45	4'000.00	114'000.00	4'000.00	129'000.00	4'000.00
Bürgertrüch / Empfänge / Versammlung	24'838.05		25'000.00		28'000.00	
Bürokosten	6'386.75		8'000.00		20'000.00	
Porti & Publikationen	2'014.25		3'000.00		2'000.00	
Rechts- & Beratungsaufwendungen	507.00		5'000.00		5'000.00	
Mandate Dritter (Projektkosten)	9'294.60		4'000.00		2'000.00	
Verwaltungsspesen	27'843.00		28'000.00		28'000.00	
Rechnungswesen	3'784.10		6'000.00		6'000.00	
Steuerabgaben	19'654.45		15'000.00		15'000.00	
Vergabungen / Präsenze	13'075.15		10'000.00		10'000.00	
Werbung	3'392.00		8'000.00		8'000.00	
Bank- und PC-Spesen	1'426.85		2'000.00		2'000.00	
Wahlausgaben	2'961.25				3'000.00	
Anteil Wasserzins		4'000.00		4'000.00		4'000.00
Immobilien / Deponie / Parkplätze	326'224.95	211'363.44	85'000.00	253'840.00	84'500.00	264'000.00
Versicherungen	14'943.90		15'000.00		16'000.00	
Unterhalt Lergienhaus	5'277.90		5'000.00		5'000.00	

Fortsetzung S. 4

Impressum

INFOspezial erscheint 2 Mal pro Jahr

7. Jahrgang, November 11

Auflage 4 400 Exemplare

INFOspezial wird gratis an alle

Natischer Haushalte verteilt

Herausgeberin

Burgerschaft Naters

Schulhausstrasse 1

Postfach 50

3904 Naters

Redaktion

Armin Agten

Bürgerpräsident

Tel. 027 923 06 10

burgerschaft@naters.ch

Gestaltung

werbstatt, Sara Meier

Gliserallee 90, 3902 Brig-Glis

Tel. 027 924 45 55

meier@werbstatt.net

Laufende Rechnung Fortsetzung

	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Voranschlag 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Vermietung Lergienhaus		24'340.00		33'840.00		34'000.00
Unterhalt Ferienhaus Blatten	28'861.10		27'000.00		27'000.00	
Vermietung Ferienhaus Blatten		48'013.30		45'000.00		45'000.00
Unterhalt Hotel Belalp	33'658.25		30'000.00		20'000.00	
Vermietung Hotel Belalp		106'526.14		140'000.00		150'000.00
Rückstellung Hotel Belalp	220'000.00					
Unterhalt Lingerie	4'391.10		5'000.00		1'000.00	
Vermietung Lingerie		10'405.00		15'000.00		15'000.00
Unterhalt Alphütten	0.00		500.00		5'000.00	
Vermietung Tälihitta		600.00		600.00		600.00
Unterhalt Parkplätze Rischinen	0.00		500.00		500.00	
Vermietung Parkplätze Rischinen		4'400.00		4'400.00		4'400.00
Unterhalt Deponien Rischinen / Belalp	19'092.70		2'000.00		10'000.00	
Deponiegebühren Rischinen / Belalp		17'079.00		15'000.00		15'000.00
Wälder	32'101.75	32'575.00	32'391.00	34'000.00	30'891.00	35'000.00
Anteil Schutzwaldpflege	30'625.00		31'500.00		30'000.00	
Waldwirtschaftsverband	791.00		791.00		791.00	
Verschiedenes	685.75		100.00		100.00	
Holzverkauf		30'625.00		31'500.00		30'000.00
Zins Aufforstungsfonds		1'950.00		2'500.00		5'000.00
Rückvergütung von Bund und Kanton						
Alpen und Weiden	25'927.40	31'155.60	27'600.00	32'000.00	27'600.00	32'000.00
Arbeiten Alpe Bel und Lüsga	8'239.90		5'000.00		5'000.00	
Material/Transporte Bel, Lüsga und Aletschji	3'906.50		5'000.00		5'000.00	
Arbeiten Alpe Aletsch	10'703.00		12'000.00		12'000.00	
Bürgeraufseher	1'600.00		1'600.00		1'600.00	
Verschiedenes	1'478.00		4'000.00		4'000.00	
Weidgeld Alpe Bel und Lüsga		8'633.00		8'000.00		8'000.00
Weidgeld Alpe Aletsch		3'131.00		3'000.00		3'000.00
Anteil Arbeiten an Tourismus		9'075.00		10'000.00		10'000.00
Anteil Sömmerungsbeiträge		10'316.60		11'000.00		11'000.00
Tourismus	11'869.65	557'883.55	11'000.00	395'000.00	17'000.00	360'000.00
Anteil Arbeiten Alpen und Weiden	9'577.20		10'000.00		10'000.00	
Wanderwege	2'292.45		1'000.00		2'000.00	
Zonenplan Belalp			0.00		5'000.00	
Baurechte		511'468.05		350'000.00		300'000.00
Überfahrtsabgeltung Belalp Bahnen AG		46'415.50		45'000.00		45'000.00
Diverses						15'000.00
Kapitaldienste	41'212.35	7'822.00	44'500.00	7'500.00	64'500.00	7'500.00
Hypothekarzins Lergienhaus	8'395.00		8'500.00		8'500.00	
Hypothekarzins Schulhaus Blatten	5'317.35		6'000.00		6'000.00	
Hypothekarzins Hotel Belalp	27'500.00		30'000.00		50'000.00	
Wertschriften- und Zinsertrag		7'822.00		7'500.00		7'500.00

Laufende Rechnung Fortsetzung

	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Voranschlag 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Übriger Aufwand	0.00	2'274.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Diverse Ausgaben	0.00		1'000.00		1'000.00	
Diverse Einnahmen		2'274.00		1'000.00		1'000.00
Total Laufende Rechnung	552'513.55	847'073.59	315'491.00	727'340.00	354'491.00	703'500.00
Ertragsüberschuss vor Abschreibungen (Cashflow)	294'560.04		411'849.00		349'009.00	
Abschreibungen	255'873.37		411'849.00		349'009.00	
Abschreibung Gebäude	214'157.66		347'000.00		270'000.00	
Abschreibung Mobilier und Maschinen	25'846.96		41'000.00		71'509.00	
Abschreibung Diverse	15'868.75		23'849.00		7'500.00	
Total	808'386.92	847'073.59	727'340.00	727'340.00	703'500.00	703'500.00
Ertragsüberschuss nach Abschreibungen (Gewinn)	38'686.67					

Investitionsrechnung

	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Voranschlag 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zusammenzug	499'761.24	499'761.24	1'181'509.00	1'181'509.00	756'009.00	756'009.00
Investitionen	195'230.62	48'657.25	860'000.00	20'000.00	397'000.00	10'000.00
Lergienhaus	149'215.81		5'000.00		2'000.00	
Lergienhaus Zimmerverkauf Finanzierungsanteil		30'000.00				
Ferienhaus Blatten	7'374.05		5'000.00		5'000.00	
Hotel Belalp	22'759.56		50'000.00		30'000.00	
Sanierung Hotel Belalp			800'000.00		350'000.00	
Anpassung Rückstellungen Spezialfinanzierung Forst						
Lingerie	1'087.40					
Alphütten					10'000.00	
Sanierungen Alpen Projekte						
Eigener Anteil Projekte NKLN	14'793.80					
Anpassung Rückstellungen Spezialfinanzierung Forst NKLN		14'526.00				
Kanalisation Bruchegg West / Oberflächenwasser Sattlen	0.00					
Rückstellungen / Anschlussgebühren		4'131.25		20'000.00		10'000.00
Anpassung Rückstellungen Spezialfinanzierung Forst		0.00				
Passivierungen	304'530.62		321'509.00		359'009.00	
Abschreibungen	255'873.37		301'509.00		349'009.00	
Rückstellungen / Anschlussgebühren	48'657.25		20'000.00		10'000.00	
Übernahme Abschreibungen		255'873.37		301'509.00		349'009.00
Abschreibungen		255'873.37		301'509.00		349'009.00
Aktivierungen / Investition		195'230.62		860'000.00		397'000.00

Ein visionäres Projekt ist am Entstehen

Die Bauarbeiten am neuen Panoramasaal und der neuen Sonnenterrasse sind in vollem Gange. Ein visionäres Projekt – hinsichtlich des historischen Gebäudes, aber auch der einmaligen Lage am Aletschbord. Dass das Bauen auf 2'200 m ü. M. komplexer ist als im Tal, musste bald einmal festgestellt werden. So war es schwierig, Bauunternehmer zu finden, die unter den erschwerten Bedingungen arbeiteten. Aufwändige

Unterfangungen des Altbaus, überraschend grosse Felsen im Aushub des Anbaus, diverse Projektoptimierungen und die Ausführung des Anbaus entsprechend dem Minergie-Standard verursachten Mehrkosten, die aber zukünftig – z. B. durch die besser gedämmte Gebäudehülle, kontrollierte Lüftung und Heizung sowie optimalere Arbeitsbedingungen – zu niedrigeren Unterhaltskosten führen werden.



07.06.2011 – Die alte Sonnenterrasse ist demontiert und liegt aufgestapelt auf einer Holzbeige.



13.06.2011 – Die Aushubarbeiten sind in vollem Gange.



28.06.2011 – Der Erdaushub des Ostteils ist bereits abgeschlossen. Der Altbau ist noch nicht unterfangen.



05.07.2011 – Der Altbau wird unterfangen. Felsblöcke werden weggespitzt und Sanitärleitungen unter der Betonbodenplatte verlegt.



11.07.2011 – Der Magerbeton unter der Betonbodenplatte wird vorbereitet. Die Bodenplattenschalung ist aufgestellt.



18.07.2011 – Die Betonbodenplatte des östlichsten Teils ist gegossen. Der nächste Teil wird vorbereitet.



25.07.2011 – Die ersten Wandschalungen des Untergeschosses werden aufgestellt.



15.08.2011 – Die Betonwände im Untergeschoss sind bereits fertiggestellt.



22.08.2011 – Blick vom Aletschbord: Die Betonstützen im Erdgeschoss werden geschalt.



29.08.2011 – Die Fundamente der Sonnenterrasse im Westteil werden erstellt.



05.09.2011 – Die Wände der Sonnenterrassen-Unterkonstruktion werden betoniert.



12.09.2011 – In weniger als einer Woche wurde der komplette Holzbau des Panoramasaals erstellt, dessen Auskrugung bereits sichtbar ist.



15.09.2011 – Der Anbau von Süden: rechts der Panoramasaal, links die Joche der Sonnenterrasse.



19.09.2011 – Der Panoramasaal von innen: Die Wärme- und Trittschuldämmung wird verlegt.



26.09.2011 – Die Garage im Untergeschoss: Der Zementunterlagsboden wird gegossen.



03.10.2011 – Links: die Joche der Sonnenterrasse – Rechts: Die Metallrahmen des Panoramasaals werden montiert.



03.10.2011 – Blick vom Panoramasaal Richtung Aletschgletscher im auskragenden Teil.



10.10.2011 – Kurzes Winterintermezzo: Übersichtsfoto von Westen.

Erweitertes Naturwaldreservat Aletsch



Das Naturwaldreservat Aletsch mit der Kernzone Aletschwald ist mit Gebieten an der Westflanke des Riederhorns und östlich von Blatten vergrössert worden. Anlässlich einer Begehung Anfang September mit Revierförster Christian Theler konnte sich die interessierte Öffentlichkeit ein Bild von dieser Erweiterung machen. Neu kamen 318 Hektaren – davon 131,7 Hektaren der Burgerschaft Naters – hinzu und bilden nun mit 740 Hektaren das grösste Schutzgebiet dieser Art im Kanton Wallis. Der Wald darf sich hier selbst regulieren, das heisst die Vertragspartner verzichten auf eine forstliche Nutzung – ein eigentlicher Urwald entsteht. In der Kernzone sind und bleiben die Schutzbestimmungen restriktiv, im erweiterten Naturreservat wird die Jagd oder zum Beispiel Pilzesammeln weiterhin möglich sein. Im ausgehandelten Vertrag erhalten alle Waldeigentümer 37 Franken pro Hektare und Jahr für die Dauer von 50 Jahren, wobei dieser Betrag zweckgebunden für Forstbedürfnisse eingesetzt werden muss.

Einladung an die Einweihung Panoramasaal Hotel Belalp

Der neue Panoramasaal wird am Samstag, 21. Januar 2012 um 10.00 Uhr eingeweiht. Zu diesem Anlass und dem anschliessenden Apéro auf dem Aletschbord sind alle Bürgerinnen und Bürger von Naters herzlich eingeladen.



Flugaufnahme vom 26. Oktober 2011

Burgerversammlung im Frühjahr 2012

Die Burgerversammlung für die Bürgerrechnung 2011 findet am Mittwoch, 02. Mai 2012, im Zentrum Missionne statt.

www.burgerschaft-naters.ch

Unter www.burgerschaft-naters.ch können die Burgerschaft Naters und die aktuellen Infoblätter der Bürgergemeinde abgerufen werden.

burgerschaft@naters.ch

Unter dieser E-Mail-Adresse können der Burgerschaft Naters jederzeit Informationen, Anregungen usw. mitgeteilt werden.